

■ KURZ NOTIERT

Kreis kämpft für Trasse an Autobahn

Kreis Cloppenburg (hek). Der Landkreis Cloppenburg setzt sich weiter für einen Stromtrassenverlauf entlang den Autobahnen 29 und 1 ein. In einem Brief an die Bürgermeister im Kreisgebiet äußert das Umweltamt des Landkreises die Befürchtung, dass die Planer die Autobahnvariante nicht konsequent verfolgen und damit unattraktiv machen. Konkret geht es um die Möglichkeit, dass die Trasse bei Holdorf von der Autobahn weg in Richtung Gehrde abschwenkt, statt weiter dem Autobahnverlauf zu folgen. Dadurch könnte die Grobtrasse F in der Argumentation gegenüber anderen Varianten ins Hintertreffen geraten, befürchtet Amtsleiter Johann Viets. Vom Amt für regionale Landentwicklung habe der Kreis gefordert, die „größtmögliche Bündelung mit Autobahnen und 380-kV-Leitungen“ in die vertiefenden Untersuchungen einzubeziehen.